

Requested Patent: DE3543649A1

Title: CROCKERY RACK ;

Abstracted Patent: DE3543649 ;

Publication Date: 1987-06-19 ;

Inventor(s): ;

Applicant(s): GAGGENAU WERKE (DE) ;

Application Number: DE19853543649 19851211 ;

Priority Number(s): DE19853543649 19851211 ;

IPC Classification: A47L15/50 ;

Equivalents: ;

ABSTRACT:

A crockery rack which has a plastic-coated basic wire structure is to be improved to achieve a complete corrosion protection in the case where damage points on the surface layer are difficult to recognise. This takes place according to the invention in that the basic wire structure (1) consists at least on its surface of a corrosion-resistant material (4) and is coated with a translucent or transparent plastic (5) (Figure 1).



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑳ Aktenzeichen: P 35 43 649.2
㉔ Anmeldetag: 11. 12. 85
㉕ Offenlegungstag: 19. 6. 87

500000
500000
500000

DE 3543649 A1

㉗ Anmelder:

Gaggenau-Werke Haus- und Lufttechnik GmbH,
7560 Gaggenau, DE

㉘ Vertreter:

Moser, H., Dipl.-Ing. Dr.-Ing., Pat.-Anw., 7500
Karlsruhe

㉚ Erfinder:

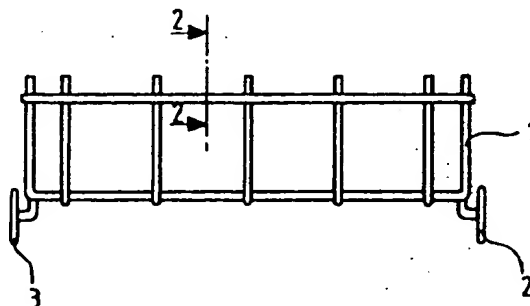
Erfinder wird später genannt werden

㉞ Recherchenergebnisse nach § 43 Abs. 1 PatG:

DE-OS 28 06 361
DE-GM 18 49 787
DE-GM 18 37 674
US 32 03 557

㉟ Geschirrkorb

Ein Geschirrkorb, welcher ein mit Kunststoff beschichtetes Drahtgrundgestell aufweist, soll zur Erzielung eines vollständigen Korrosionsschutzes bei erschwelter Erkennbarkeit von Beschädigungsstellen der Oberflächenschicht verbessert werden. Dies erfolgt erfindungsgemäß dadurch, daß das Drahtgrundgestell (1) wenigstens an seiner Oberfläche aus einem korrosionsbeständigen Werkstoff (4) besteht und mit einem durchscheinenden bzw. durchsichtigen Kunststoff (5) beschichtet ist (Fig. 1).



DE 3543649 A1

Patentansprüche

1. Geschirrkorb, welcher ein mit Kunststoff beschichtetes Drahtgrundgestell aufweist, dadurch gekennzeichnet, daß das Drahtgrundgestell (1) wenigstens an seiner Oberfläche aus einem korrosionsbeständigen Werkstoff (4) besteht und mit einem durchscheinenden bzw. durchsichtigen Kunststoff (5) beschichtet ist.
2. Geschirrkorb nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Drahtgrundgestell (1) aus Edelstahl besteht.
3. Geschirrkorb nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das metallene Drahtgrundgestell (1) eine verchromte Oberfläche aufweist.
4. Geschirrkorb nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Kunststoffbeschichtung (5) aus ungefärbtem Polypropylen besteht.

Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen Geschirrkorb, welcher ein mit Kunststoff beschichtetes Drahtgrundgestell aufweist.

Mit Rollen oder Schubkufen versehene Geschirrkörbe sind für verschiedene Anwendungszwecke, beispielsweise zur Verwendung in Geschirrspülmaschinen, bekannt.

Die DE-OS 20 50 905 beschreibt aus Draht hergestellte Geschirrkörbe, welche Überzüge aus Kunststoff aufweisen. Derartige kunststoffbeschichtete Drahtgrundgestelle sind bei einer Verletzung des Kunststoffüberzugs korrosionsanfällig und lassen außerdem die Verletzungsstelle in der Überzugsschicht optisch deutlich hervortreten. In der DE-OS 20 50 905 ist daher ein aus Kunststoff im Spritzverfahren hergestellter Geschirrkorb angegeben, bei dem Metallarmierungsstäbe nach dem Spritzvorgang in den fertigen Korb eingebracht sind.

Metallverstärkte Kunststoffkörbe besitzen im allgemeinen nicht die Festigkeit eines kunststoffbeschichteten Drahtgestells und unterliegen den bekannten Alterungserscheinungen formstabiler Kunststoffe.

Die Erfindung geht von der Aufgabenstellung aus, einen Geschirrkorb mit einem kunststoffbeschichteten Drahtgrundgestell so auszubilden, daß ein vollständiger Korrosionsschutz auch bei einer Beschädigung der Überzugsschicht gewährleistet ist. Außerdem sollen Beschädigungsstellen nicht optisch hervortreten, so daß eine lange Gebrauchsdauer des Geschirrkorbs, beispielsweise als Spülmaschinen-Bestückungsteil, erzielt wird.

Die Lösung dieser Aufgabenstellung erfolgt dadurch, daß das Drahtgrundgestell wenigstens an seiner Oberfläche aus einem korrosionsbeständigen Werkstoff besteht und mit einem durchscheinenden bzw. durchsichtigen Kunststoff beschichtet ist. Das Drahtgrundgestell kann dabei zweckmäßig aus Edelstahl oder aus verchromten bzw. in anderer bekannter Weise an ihrer Oberfläche korrosionsgeschützten metallenen Drahtformstücken bestehen. Zur Oberflächenbeschichtung lassen sich verschiedene, z. B. im Tauch- oder Spritzverfahren aufgetragene Kunststoffbeschichtungen, beispielsweise aus ungefärbtem Polypropylen, verwenden. Die Dicke der Kunststoffbeschichtung wird dabei vorteilhaft so gewählt, daß die Oberfläche des Drahtgrundgestells durch den Überzug hindurch einwandfrei erkennbar bleibt, so daß die Oberflächenbeschädigungen

der Überzugsschicht nicht besonders sichtbar hervortreten.

Durch die Anwendung der Merkmale der Erfindung entsteht ein Geschirrkorb, welcher in langer Gebrauchsdauer ein ansprechendes Aussehen bewahrt und einen vollständigen Korrosionsschutz ermöglicht.

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel des Gegenstandes der Erfindung schematisch dargestellt; es zeigen:

Fig. 1 eine Vorderansicht eines Geschirrkorbs, gemäß der Erfindung

Fig. 2 einen Schnitt längs der Linie 2-2 in Fig. 1.

In Fig. 1 ist ein Geschirrkorb dargestellt, dessen Drahtgrundgestell 1 auf seitlich paarweise angebrachten Fahrrädern 2, 3 in Einschubleisten oder dergl. verfahrbar ist. Die Schnittdarstellung nach Fig. 2 läßt erkennen, daß die einzelnen Drahtformstücke 4 des Drahtgrundgestells 1 mit einer durchsichtigen Auflageschicht 5 beschichtet sind. Das Drahtgrundgestell 2 besteht dabei aus Edelstahldrähten von etwa 3 mm Durchmesser, und die Schichtdicke der Auflageschicht 5 aus Polypropylen beträgt etwa 0,2 mm.

- Leerseite -

3543649

Fig. 1

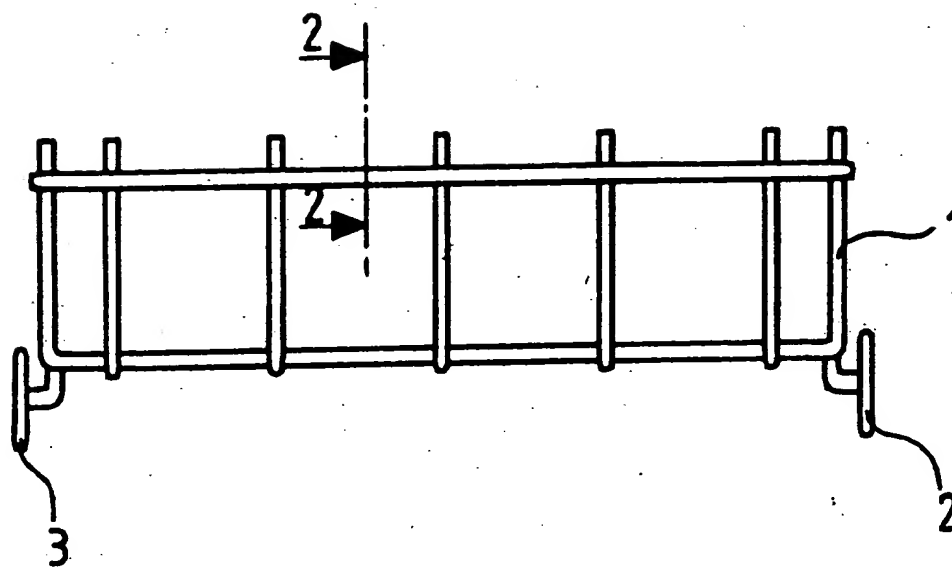


Fig. 2

